

Newsletter Solidarität Mnero eV. – März 2026



Liebe Freund:innen und Förder:innen von Solidarität Mnero,

wir freuen uns Ihnen einen neuen Newsletter mit aktuellen Informationen aus Mnero präsentieren zu können.

Die Zahl der Patienten wächst, die Qualität der Versorgung verbessert sich und mehrere wichtige Projekte werden auch in diesem Jahr angegangen.

Dank Ihrer Unterstützung verbessert sich die Situation im Krankenhaus. Wo früher Prozesse zum Stillstand kamen und Patienten ausblieben, sehen wir nun, dass das Krankenhaus wächst und sich weiter professionalisiert.

Gesundheitstag

In der ersten Woche des Jahres haben wir einen Gesundheitstag für unsere Krankenhausmitarbeiter organisiert.

Nicht übertragbare Krankheiten wie Bluthochdruck und Diabetes treten in ländlichen Gebieten Tansanias immer häufiger auf. Um dem entgegenzuwirken, haben wir kostenlose Vorsorgeuntersuchungen, darunter Augen- und Zahnuntersuchungen, angeboten und Mitarbeiter mit Patientenkontakt gegen Hepatitis B geimpft.



Wir sind davon überzeugt, dass unsere Mitarbeiter das Rückgrat des Krankenhauses sind, und dass es wichtig ist, gut für sie zu sorgen. Der Tag wurde sehr positiv aufgenommen, und wir planen, ihn im nächsten Jahr erneut zu organisieren.



Baufortschritt beim neuen Operationstrakt

Der Bau des neuen Operationstraktes schreitet voran. Die Wände sind nun fertiggestellt, und die Arbeiten am Dach beginnen. Das neue Gebäude wird über zwei Operationsräume verfügen, sodass wir mehr geplante Operationen durchführen können, während Notfälle bei Bedarf weiterhin Vorrang haben. Dies wird die Kapazität, Qualität und Sicherheit der chirurgischen Versorgung in Mnero erheblich verbessern.



Outreach-Aktivitäten

Unsere Outreach-Teams besuchen weiterhin die umliegenden Dörfer und versorgen Menschen, die das Krankenhaus nicht ohne Weiteres erreichen können, mit medizinischen Dienstleistungen. Diese Besuche schaffen Vertrauen und erweitern die Versorgung der am stärksten benachteiligten Menschen. In diesem Jahr erweitern wir das Outreach-Programm um zahnärztliche und augenärztliche Versorgung. Der Schwerpunkt dieser Reisen liegt jedoch weiterhin auf schwangeren Frauen, für die wir zahlreiche Ultraschalluntersuchungen durchführen.



Alltag in Mnero

Das Leben in Mnero ist voller Überraschungen und friedlicher Momente. Wir verbringen viel Zeit mit Mama Elizabeth und Mama Aquina, die seit Jahren im Haushalt der europäischen Ärzte arbeiten. Eline hat kürzlich Weihnachtskarten für die beiden gebastelt, die ihnen sehr gut gefallen haben.

Wir freuen uns auch über Besuche von Mohamed, unserem Gärtner, und Fundi Deo, dem Schneider. Mohamed zeigte uns stolz seine Fotosammlung von Ärzten, die früher hier gearbeitet haben, und fügte ein neues Bild mit uns hinzu.



Fundi Deo half uns dabei, die Abdeckung unseres Dachzeltes zu reparieren. Zunächst war er verwirrt, was das sein sollte, aber als wir ihm auf Suaheli erklärten, dass es sich um ein „reisendes Haus zum Schlafen“ handelte, war er von der Idee begeistert.



Abends laufen wir gerne kurz vor Sonnenuntergang. Der Himmel ist voller Farben, überall sind Vögel zu sehen, und Kinder laufen neben uns her und rufen „Muzungu“ (Europäer) und „Mazoezi!“ (Übungen, Training). Diese Momente erinnern uns daran, wie dankbar wir dafür sind, hier zu sein.



Das ist uns letzte Woche passiert, ...

Letzte Woche waren beide Rettungswagenfahrer nicht in Mnero und Johannes hatte unerwartet Bereitschaftsdienst für den Rettungswagen. Eine Mutter in Marambo musste dringend per Kaiserschnitt entbunden werden. Trotz starken Regens und rutschigen Straßen schaffte es der Geländewagen mit Allradantrieb zum Einsatzort. Sowohl Mutter als auch Kind sind nun wohlauf. Diese Geschichte zeigt, wie wichtig zuverlässige Transportmöglichkeiten sind und wie belastbar unser Team ist.



Danke

Dank Ihrer Unterstützung verbessert sich die Situation im Krankenhaus!

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin, um diese wichtige Arbeit fortsetzen zu können!

Es gibt noch immer sehr, sehr viel zu tun.

Mit freundlichen Grüßen

Solidarität Mnero e.V. - Der Vorstand -

www.mnero.de

Spendenkonto: Volksbank Dortmund, IBAN: DE74 4416 0014 4100 8367 00

(Bitte beachten Sie: die IBAN ist neu)

...denn es ist nie genug...

1994 wurde der gemeinnützige Verein Solidarität Mnero e.V. (SolMne) mit dem Ziel gegründet, das Krankenhaus und die Menschen in und um Mnero, Tansania, zu unterstützen.